



ten von Amerika zur Messe nach Leipzig. Von dort ging er dann zur Prüfgruppe nach Golzow, von wo man ihn dann 1968 in das Forschungszentrum für Mechanisierung, nach Schlieben/Berga überführte. Hier kam er anfangs, bei geringen Einsatzzeiten, als Versuchsschlepper für die Pflugentwicklung und später als Hofschlepper zum Schneeschieben sowie für diverse Schlepparbeiten zum Einsatz. Die letzten fünf Jahre stand er defekt in einer leeren Werkstatt-

halle. Durch einen Verwandten, der dort noch arbeitete, wurde ich auf ihn aufmerksam. Dieser Traktor hat durch seinen sehr langen geschichtlichen Hintergrund in dieser Region wie z. B. die DDR-Zeit, die Zeit zur Wende sowie die Zeit nach der Wende einen so populären Namen, dass er aus dieser Region nicht mehr wegzudenken ist. Bei jedem Treffen oder Umzug in der Gegend wird man auf ihn und seine Vergangenheit angesprochen.

Esgab viele Traktoren im Schliebener Land, aber es gibt kaum ein vergleichbares Fahrzeug, welches so einen bedeutenden Hintergrund für die ansässigen Menschen dieser Region hat wie dieser Schlepper.

Wenn man bedenkt, dass er angesichts der DDR-Zeit als „West-Schlepper“ verschrottet werden sollte, kann man froh darüber sein, dass es nicht so kam.

Text/Fotos: Lars Heyde



Steckbrief

Hersteller:	John Deere
Typ:	5020
Hubraum:	8701 ccm
Zylinderanzahl:	6
Baujahr:	1966
Leistung:	150 PS
Besonderheiten:	Zu seiner Zeit der weltweit größte Traktor.
Besitzer:	Lars Heyde 04936 Wehrhain Tel.: 0172 1602880